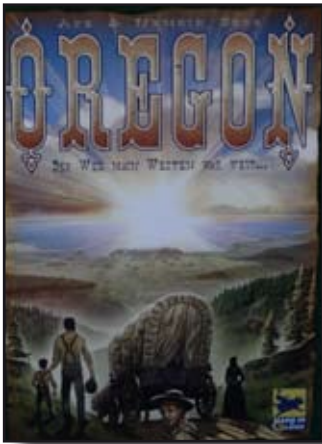


Oregon

Autoren:	Ase & Henrik Berg
Verlag:	Hans im Glück
Spieler:	2 bis 4
Alter:	ab 8 Jahren
Spieldauer:	ca. 45 Minuten
Preis:	ca. 29 Euro
Erschienen:	2007



Yeeha ! Auf geht's in den wilden Westen!

Bei Oregon geht es darum, das Spieltableau mit Hilfe von Gebäuden und Farmern

zu besiedeln. Wenn man das Wort „siedeln“ hört, denkt man automatisch an die „Siedler von Catan“. Ähnlichkeiten zu diesem Spiel sind jedoch nicht vorhanden.

Für das Besiedeln benötigen die Spieler Landschafts- und/oder Gebäudekarten. Wer an der Reihe ist, muss zwei seiner Handkarten ausspielen und

entweder einen Farmer oder ein Gebäude auf dem Spielplan platzieren. Wo die Figur oder das Gebäude eingesetzt werden darf, entscheiden die Landschaftskarten. Die Symbole auf diesen Karten sind auch auf dem Spielplan zu finden.

Anschließend findet eine Wertung statt.

Hier wird unterschieden zwischen der sogenannten „Farmer-Wertung“, bei der nur der aktive Spieler Punkte erhält und der „Gebäude-Wertung“, bei der auch die anderen Mitspieler Punkte erhalten können. Bei dem Einsetzen von Gebäuden auf dem Spielplan sollte jeder Spieler also darauf achten, dass dadurch nicht ein oder mehrere andere Mitspieler

Werbung

SETZE DEINEN VERSTAND IN GANG
INFOS UNTER: WWW.PROLUDO.DE

Mecanix

NEU 2008

proLudo!
GmbH

ebenfalls Punkte erhalten. Ab und zu lässt sich dies jedoch nicht vermeiden.

Mit Glück richtig absahnen

Wer seinen Farmer auf ein Feld setzen kann, zu dem viele Gebäude benachbart sind, erhält für alle diese Gebäude die entsprechend vorgesehenen Punkte und rückt auf der Zählleiste weiter vor. Leider fehlen einem häufig die benötigten Landschaftskarten hierfür.

Das Spiel endet, sobald ein Spieler seinen letzten Farmer auf den Spielplan gesetzt hat.
(mb)

Fazit

Oregon muss man schon zwei bis dreimal gespielt haben, um das Spielprinzip richtig zu verstehen. Wer sich jedoch dazu „durchringen“ kann, wird mit einem richtig guten Spiel belohnt. Die Spielanleitung sieht nicht sehr umfangreich aus, die Regeln sind aber sehr komplex. Für Gelegenheitspieler ist die Einstiegshürde recht hoch.

Durch die unterschiedlichen Möglichkeiten Siegpunkte zu erlangen, wird das Spiel auch nach mehrmaligem Spielen nicht einseitig. Es führt nicht nur eine Taktik zum Sieg.

Das Spiel kann auch zu zweit gespielt werden, macht jedoch mit mehreren Spielern wesentlich mehr Spaß.



Wertung:

Gesamtwertung:	empfehlenswert
Einstiegshürde:	mittel
Preis/Material:	mittel

